



Pflegeöl

2076 farblos, 20761 weiß
1 l - 2,5 l



Für Böden und Möbel Zur Grund- und Unterhaltspflege für geölte Oberflächen aus Holz

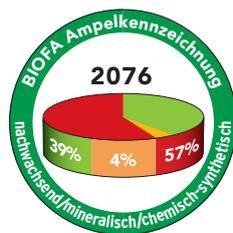
- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen
- atmungsaktiv und antistatisch
- auffrischend
- verlängert die Lebensdauer des Holzes

Eigenschaften:

BIOFA Pflegeöl ist eine natürliche Öl-Harzverkochung und wird als Pflegemittel für geölte Bodenoberflächen verwendet. Es wird als Grund- und Unterhaltspflege eingesetzt, wenn die Bodenoberfläche nach der Reinigung stumpf, matt und mager wirkt. Durch rechtzeitige und regelmäßige Anwendung wird die Lebensdauer der behandelten Oberflächen verlängert.

Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Leinöl, Kolophoniumharz-Lösung, Ricinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Mattierungsmittel, Titandioxid (nur im 20761), Mikrowachs, Quellton, Hydrophobierungsmittel, Netzmittel, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans



Arbeitsschritte:

- 1. Vorbehandlung:** Die Bodenoberfläche zuerst trocken mit Besen, Mopp oder Staubsauger gründlich reinigen. Dann mit BIOFA NACASA Universalreiniger 4010 feucht reinigen und gut trocknen lassen. Bei stärkeren Verschmutzungen Grundreinigung mit BIOFA Grundreiniger 2090 durchführen. BIOFA Reinigungs- und Pflegeanleitung beachten.
- 2. Verarbeitung:** Gut aufrühren. Etwas Pflegeöl auf den Boden geben und mit einem kurzflorigen Mopp oder Pad gleichmäßig verteilen. Nach kurzer Eindringzeit (max. 5-10 min.) mit einem weißem Pad auspolieren. Bei kleineren Flächen kann manuell mit einem frischen kurzflorigen Mopp oder Tuch auspoliert werden. Für größere Flächen empfiehlt sich der Einsatz einer Tellermaschine mit weißem Pad. Bei schichtbildenden BIOFA-Ölen (2044, 2055) etwas Pflegeöl auf den Boden geben und mit einem kurzflorigen Mopp so dünn und gleichmäßig wie möglich verteilen. Sofort anschließend wie oben beschrieben auspolieren.
- 3. Reinigung der Arbeitsgeräte:** Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500.



Wichtig:

Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuche durchführen! Bei Verarbeitung und Trocknung für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Nicht unter 16°C verarbeiten!

Trocknung:

Die Trockenzeit beträgt 12-16 Std. Am nächsten Tag ist der Boden schonend belastbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). In den ersten Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

16-20 ml/m² bzw. 50-60 m²/l.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Haut vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben. Reste in kleinere Gebinde umfüllen und luftdicht verschließen.

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen-(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Nicht in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOC-FarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)

2076, 20761 enthält max. 450 g/l VOC.

GISCODE: Ö60+



Raumluft Emissionen

Stand: 14.12.2021